

Schweizermeister

**Rückblick
2019**

GERAETETURNEN FLAACH TAL

Vorstand 2020 Postkonto 82-954-5 www.getu-flaachtal.ch

Präsidentin/
Hauptleitung Lenherr Therese

Aktuarin/Leitung Abdelgawwad Stephanie

Kassier/Leitung Lenherr Peter

Leitung Bretscher Christian
Diana Manuela
Gross Karin
Gujer Jacqueline
Magnani Verena
Neukom Nathan
Violi Sylvia

Revisoren Oeschger Petra
Steiner Urs

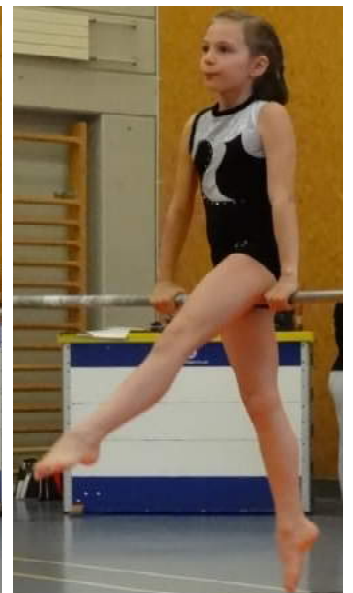
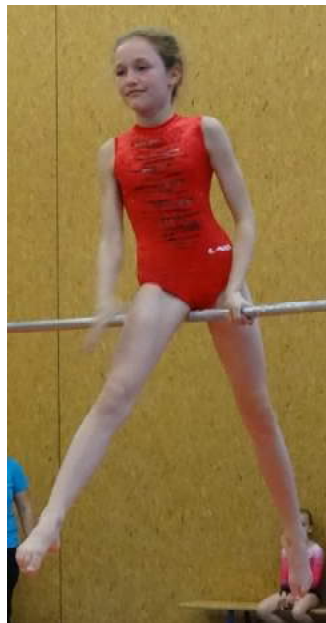
Mitglieder	Adlikon	4	Dorf	4	Ossingen	4
	Andelfingen	4	Eglisau	2	Pfungen	1
	Berg am Irchel	2	Flaach	17	Rafz	2
	Buch am Irchel	10	Henggart	9	Rutschwil	2
	Buchberg	3	Humlikon	8	Seuzach	2
	Bülach	2	Kleinandelfingen	5	Trüllikon	2
	Dinhard	1	Marthalen	3	Volken	9

Total 96 Turnerinnen

Jubiläum 30 Jahre Getu Flaachtal - 5. Januar 2019



Testabnahme K1 bis K4 - 26. März 2019



Testabnahme K1 bis K4 - 26. März 2019



Frühlingswettkampf in Volketswil - 13./14. April 2019

Am Samstagnachmittag besammelten wir uns vor der Turnhalle Gries in Volketswil. Nachdem wir uns draussen aufgewärmt hatten, gingen wir wieder zurück, um unser Wettkampftenu anzuziehen. Als wir uns bereitstellten, trafen unsere K3-er ein. Unser Startgerät war Ring, dort erfand Enya ein neues Element. Alle weiteren Geräte verliefen ohne Probleme. Im Gegensatz zu den K5A-er gab es bei den K3-er keine Zeitprobleme. Nach einer grösseren Pause mit leckerem Essen und viel Spass ging es zur Rangverkündigung. Die Kategorie 1 holte bereits am Nachmittag die Glocke und die Kategorie 3 ebenfalls am Abend. Die Kategorie 2 und 4 holten am Sonntag ebenfalls die Glocke. Da alle das Testchen mit Bravour bestanden hatten, konnten alle mit einem guten Gefühl nach Hause gehen.



Teamwertungen

K1	1. Rang
K2	1. Rang
K3	1. Rang
K4	1. Rang
K5A	3. Rang
K5B	3. Rang
K6	2. Rang



Frühlingswettkampf in Volketswil - 13./14. April 2019



Frühlingswettkampf in Volketswil - 13./14. April 2019



Gerätewettkampf in Seuzach - 18./19. Mai 2019



Gönner / Gemeindebeiträge 2019

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank

Dambowy Trudi, Neftenbach

Gemeinde Buch am Irchel

Gemeinde Dägerlen

Gemeinde Dorf

Gemeinde Flaach

Gemeinde Kleinandelfingen

Gemeinde Marthalen

Jäggli Hilde und Max, Flaach

Jung Alice, Neftenbach

Lenherr Hans, Schaffhausen

Veteranengruppe TV Flaach

und allen Gymnaestrada-Sponsoren



Veteranentagung und Jubiläum TV Trüllikon - 25. Mai 2019



Barren-Weltrekord Buch am Irchel - 30. Mai 2019



Eidgenössisches Turnfest Aarau Einzel - 13. Juni 2019



Am Eidgenössischen Turnfest mussten wir (Kategorie 5) nicht so früh aus den Federn, im Gegensatz zu der Kategorie 6. Wir besammelten uns gut gelaunt und motiviert um 8:35 Uhr beim Bahnhof Henggart. Gemeinsam ging es mit dem Zug weiter nach Winterthur. Danach stiegen wir um und fuhren zum Hauptbahnhof Zürich, der wie immer sehr überfüllt war. Dort nahmen wir einen Zug, der uns nach Aarau brachte. Während der Zugfahrt vertrieben wir uns die Zeit mit Frisuren machen, Musik hören und Spiele spielen. Um circa 10 Uhr kamen wir im sonnigen Aarau an. Das Wetter war herrlich und die Temperatur stieg rasant an. Auf dem Wettkampfsplatz angekommen, begrüßten wir zuerst Therese und die Leiter. Wir schauten noch eine Weile unseren K6-Turnerinnen zu, da sie über eine halbe Stunde Verspätung hatten. Später packten wir alle „Gwändlis“ und begaben uns in die stickigen Garderoben. Selbstständig begannen wir bei einem Schattenplatz einzuturnen. Es hatte schon am Donnerstag viele Leute, die das Areal stürmten.



Rasch machten wir uns parat und versammelten uns pünktlich bei der Tribüne. So ganz nebenbei teilte uns Peter mit, dass wir während dem ganzen Wettkampf vom Fernsehteam Sportaktuell begleitet würden. Noch aufgeregter standen wir am Eingangstor und warteten, bis es endlich losging. Mit lauter Musik und einem kurzen Einmarsch machten wir uns auf den Weg zum Startgerät. Für uns war es neu, dass alle Getu-Flaachtalerinnen in derselben Gruppe eingeteilt waren. Mit viel Freude turnten wir unsere Übungen und ernteten kräftigen Applaus. Zwischendurch wurden wir vom Fernsehteam immer wieder interviewt. Es wurde auch reichlich gefilmt. Nach einem unfallfreien Wettkampftag liefen wir müde und zufrieden zum Bahnhof. Dort gönnten wir uns kühle Getränke und Glaces. Nach einer eineinhalbstündigen Rückfahrt kamen wir in Henggart an. Verschwitzt und ausgepowert ging es gleich weiter direkt ins Training nach Flaach.



In der Kategorie 7 waren die beiden Michelles am Sonntag während der Jugendschlussfeier am Start. Sie zeigten ebenfalls saubere Übungen und konnten den Wettkampf unfallfrei beenden.

Bei der Kategorie Damen bestritten Barbara und Denise den Wettkampf. Mit ihren gelungenen Übungen waren sie zufrieden.

Erstmals gab es die Sparte „Getu zu zweit“ am eidgenössischen Turnfest in Aarau. Bei uns waren Denise und Nadine zusammen am Start. Sie zeigten wunderschöne Darbietungen am Boden und Schulstufenbarren. Auch die Michelles zeigten sensationelle Übungen. Wir sind stolz auf euch!

Jessica

Eidgenössisches Turnfest Aarau Jugend - 14. Juni 2019



Endlich war es soweit, am 14. Juni versammelten wir uns um 10:00 Uhr in Henggart. Nach 1.5 Stunden Fahrt kamen wir in Aarau an, da mussten wir aber noch gute 10 Minuten durch die Stadt laufen bis wir beim grossen Fest ankamen. Zum Glück waren am Tag zuvor unsere Einzelturnerinnen bereits im Einsatz und wussten genau, wo man hinlaufen musste. Auf dem riesigen Festgelände suchten wir uns dann einen guten Platz unter den Bäumen mit viel Schatten. So breiteten wir uns dort aus und assen dann unser mitgebrachtes Mittagessen.



Dann wurde es langsam Zeit für unsere Weitspringer sich aufzuwärmen. Kurz nachdem sie los joggten überraschten uns 2 Kontrolleure und wollten von allen 74 Turnerinnen den Ausweis mit der Festkarte sehen. Auch dies hatten wir überstanden und kamen pünktlich bei der Weitsprunganlage an. So konnten wir unsere Springer anfeuern. Sie leisteten super Resultate. Schlag auf Schlag ging es weiter mit dem Stufenbarren. Alle

die turnten, gingen sich aufzuwärmen und bereiteten sich auf den Wettkampf vor, indem sie das Programm nochmals ohne Geräte durchmachten. Anschliessend perfektionierten wir unsere Frisuren und zogen unsere Turnkleider an. Die Aufregung stieg, als wir zum Auftrittsort marschier-



ten. Noch die letzten motivierenden Worte unserer Leiterin und schon begann unsere Vorführung. Sturzfrei konnten wir mit unserer Leistung nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Wertungsrichter und unsere Leiter begeistern. Viel Zeit um uns zu freuen blieb allerdings nicht, denn direkt ging es mit dem Bodenprogramm weiter.



Auch dieses machten wir noch einige Male durch bevor es dann Ernst galt. Man war schon ziemlich nervös da man nicht genau wusste wie das neue Programm ankam... Aber als der letzte Ton der Musik erklang war bei allen die Anspannung weg und man genießt denn Applaus. Mit dem Boden sind wir

auch mehr als zufrieden. Für die älteren Turnerinnen war es besonders, weil es das letzte Mal war, so zu turnen für die Jugend. So kamen auch Emotionen hoch. Kurz ausatmen und dann ging es weiter mit einem Gruppenfoto und wir marschierten los Richtung Bahnhof wo wir nochmals unser Boden und Barren Programm zeigen durften. Wir mussten improvisieren, da es nicht genug Matten wie auch Stufenbarren hatte. Aber wir liesen uns nichts anmerken und turnten eine kurz vorher abgeänderte Variante. Dem Publikum hat es gefallen und wir konnten zufrieden in den Zug einsteigen Richtung Henggart. Bis dahin wurden uns die Noten noch nicht verraten. Im Zug dann die grosse Überraschung, dass wir super Noten hatten. Im Weitsprung: 9.80, Boden 9.40 und das Highlight der Barren mit der Note 9.88. Da kamen einmal mehr die Emotionen hoch und wir freuten uns sehr. Die Stimmung war super bei der Rückreise. In Henggart angekommen erwarteten uns auch schon die Eltern und alle waren nach diesem wunderschönen aber anstrengend Tag zufrieden. Konnten nach Hause sich ausruhen ge-



hen, da es am Sonntag nochmals nach Aarau geht, für die Schlussfeier.

Rahel, Lynn,
Nina, Seraina



Eidgenössisches Turnfest Aarau - 16. Juni 2019



Nach einem turnfest-freien Samstag trafen wir uns am Sonntag um 9.00 Uhr am Bahnhof in Henggart. Von dort aus ging es mit dem Zug nach Aarau. Trotz des kühlen Wetters am Morgen,



war unsere Laune bestens. Auf dem Festgelände angekommen, suchten wir uns ein schattiges Plätzchen, wo wir unsere Sachen ausbreiten konnten. Natürlich liessen wir uns den Fotowettbewerb nicht entgehen und erhielten für unsere tollen Fotos eine stylische Sonnenbrille. Dann hatten wir eine Stunde, um das Festgelände



zu erkunden. Es blieb auch noch Zeit, um in der Turnhalle den Start der Kategorie 7 mitzuverfolgen. Danach ging es auch schon an die Schlussfeier mit integrierter Rangverkündigung. Leider verpassten



wir, trotz unserer glamourösen Leistung am Freitag, den 3. Platz und somit die Medaille um 2 Hundertstel. Nach der Rangverkündigung hatten wir noch einmal die Möglichkeit alle Essensangebote auszutesten und an verschiedenen Ständen Werbegeschenke zu ergattern. Kurz vor 16.00 Uhr marschierten wir gemütlich zurück in Richtung Bahnhof. Schon während der wil-

den Rückfahrt, freuten wir uns auf den Empfang, welcher uns in Henggart erwarten würde. Mit diesem wunderbaren Empfang, konnten wir das Eidgenössische Turnfest mit unvergesslichen Erinnerungen abschliessen.



Sara

Unsere Turnstunden - Worbighalle Flaach

Dienstag	16.45 bis 18.30 Uhr	Kategorien 1 und 2
Dienstag	18.00 bis 20.00 Uhr	Kategorien 3 und 4
Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr	Kategorien 5 bis 7
Freitag	16.45 bis 18.30 Uhr	Kategorien 1 bis 4
Samstag	8.30 bis 11.30 Uhr	Kategorien 5 bis 7



Weinländer Herbstfest in Flaach - 28./29. September 2019



Geräteturnerinnentag in Freienstein - 29./30. Juni 2019

An diesem wirklich heissen Tag trafen wir uns alle vor der Turnhalle. Einige Zeit später wärmten wir uns auf. Danach gingen wir in unsere Garderobe und dachten



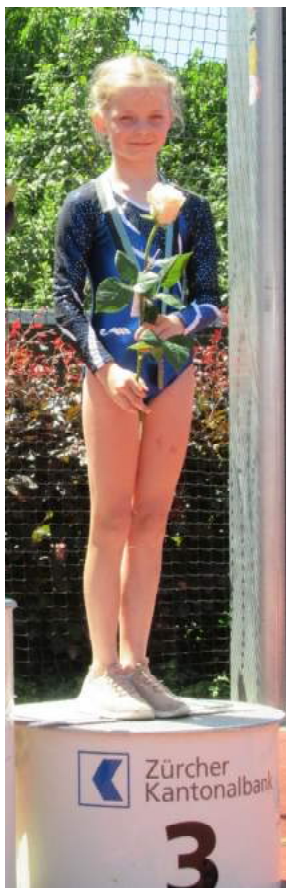
auch bald schon an unsere „Gwändli“.

Trotz der Hitze freuten wir uns auf den Wettkampf. Nach einer Weile ging es los. In der Halle schwitzten wir, hatten aber trotzdem sehr viel Spass. Wir turnten gut, ohne grosse Schnitzer. Bei dem Geschenkstand bekamen wir eine tolle Znünibox. Darin befand sich ein Müesli und ein I

love Getu-Kleber. Bei der Rangverkündigung waren wir sehr aufgeregt. Mit 3 Podestplätzen und 5 Auszeichnungen schlossen wir den Wettkampf erfolgreich ab. Alle freuen sich schon auf den nächsten Anlass.



K4er



Gymnaestrada-Weltturnfest in Dornbirn 7. bis 13. Juli 2019



Äääändli gahts los, mier händ s gepäck bereits verlade im letschte training am 6 juli. Mier treffed ois am 7 juli alli am bahnhof in henggart. Mier reised nach dornbirn. Nach ere churze fahrt simer gspannt wo oisi luxuriös unterkunft liit, gspannt lueged mier zum bus us und tadaaaa, es tolls schuelhuus wartet uf ois.



E super zimmerverteilig, en super husmeischer und en super tolle wachmah, okey en wach bueb. De Luca. Zu ihm chumi später nomal zugg. Zimmerbezoge, scho chli chaos gmacht ums mätteli ume das mer sich au richtig dihai fühlt und losgahts zum

zmittag esse. S erschtmal uf das grosse messegländ und mier chömed us em stune nümä use. Di jüngschte fräged ois löcher in buch. Wo turned mier? Wo



gömer go esse? Darfed mer det uf d hüpfburg... eis ums ander. S esse überzügt ois vom erschte biss ah, ufschnufe bi allne wo in helsinki debi gsi sind, im wüsse, das mier ih dere wuche da nöd verhungere werdet. S wetter wird immer schwärzer und macht meh zue, durchsage das d schlussfir verschobe isch chunt gli druf abe. Mier gönd zugg is schuelhuus, macheds ois gmütlich und essed oisen mitbrachte znacht. Müäd aber ufgregt gheiet alli in schlafsack. Am mäntig nach em zmorge ziehnd mier wieder los, chli go zueluege und ahfange pin tusche. Zugg im schuelhuus startet s choche, hüt gits gschwelti mit chäs und dip gmüäs.

Gymnastrada-Weltturnfest in Dornbirn 7. bis 13. Juli 2019

Jetzt chunt mäldig das oisen uftritt vorverleit worde isch. Mier stelled im chopf um und informiered alli. Nachere churze nacht simer am zischtig serscht mal mit oisere ufführig drah, gege de abig därfed mier vor vollem huus oisen tolle uftritt zeige. Alli klatsched und jubläd mit, hüähnerhuut feeling. Uff , das isch guet glückt, erlichtered simer alli.



Gymnaestrada-Weltturnfest in Dornbirn 7. bis 13. Juli 2019



Am mittwoch isch jetzt eröffnigsfiir, di grössere gönd mit es paar leiter ad Fiir und die jüngschte gönd mit witere leiter uf bregenz an see uf en spielplatz. Wunderbare sunneschi und es feins glace, und zfrideni kids, was wet mer no meh. Hüt isch pizza abig. Oisi leitermanne hend die bescht

pizzeria usegfunde und det mal en laschtwage voll pizzas bstellt, püntklich geliefert isch plötzli ganz still worde im foyer, all am schlemme und gnüsse. Am dunschtig münd mier ois nomal uf de uftritt konzentrirere, au dä glingt ois hüt wieder und sind



scho fascht e chli trurig das es nur no eimal zeigt werde chan. Nach dem ziehnd mier los, die chline hend sich mit chüssi für oma opa mami papi brüäder und die halb verwandschaft ihdeckt, ja wenn d leiterin sooonen guete pris ushandlet, muen mer zueschlah.

Am abig chocht jungmanschaft und verwöhnt alli meitli mit emne feine pastaplausch. Jetzt aber nomal zum Luca, oisen wachbueb. Er isch immer da gsi wenn mer en brucht het und mier hend ois total sicher gfühlt. Vo ballspiel ih de turnhalle bis zum loch im chopf, er het eifach alles im griff gha.



Gymnastrada-Weltturnfest in Dornbirn 7. bis 13. Juli 2109



Am fritig turned mier s letschte mal vor so tolle publikum mit de fraue zäme oisi ufführig. Sehr emotional und mit wunderbare erinnerige verbunde, schlüssed mier ab. Am abig stigt e grillparty, organisiert vo oisne huusmeischer. Es het aso richtig gfägt. D meitli führed dur es abigprogramm und alli sind luuthals debi. Am schluss verabschiedet mier die chinde wo nüme witter turned, mier bedanked ois bi allen beteiligte und übergebend e tapferkeitsmedallie allne und am Luca. Am samschtig heisst zimmer rume, packe und putze. Nach em feine zmittag mached mier ois den langsam uf de weg richtig schwiiz. Was für e tolli wuche hend mier da im gepäck. Viel glachet, turned, gesse und wenig gschlaffe. Nach emne churze empfang verabschiedet mier alli turneinne i die wohlverdiente summerferie.



Steffi

Gerätemeisterschaft in Bonstetten - 31.Aug./1. Sept. 2019



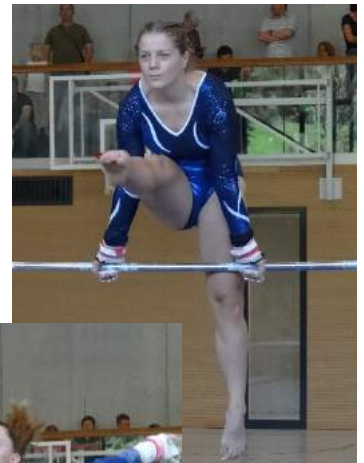
Kantonalfinal in Otelfingen - 14. September 2019

Gstarted hets K 5A,
Punkt 10ni hends loslah.
Die 3 hämmer gse,
sie hend alles geh.
Und ja i de Tat,
es sind würrklich super Resultat.

Am 12:30 sind d'6er dra,
vo euis sind 6 Turnerinne da.
Nachem ihturne und umzieh,
laufemer für de Ihmarsch ieh.
De Abschluss bildet s'Reck,
das findet mir ganz keck.

Zwei Dame zum Schluss,
das isch zum zueluege en Gnuss.
Nachem Sprung gits e Pause am Barre,
will es turned hüt au no Manne.
Am Schluss sinds über d'Bodebahn grollt,
und hend debi gueti Note ghollt.

Mir sind jetzt alli ganz chribelig,
uf wellem Rang mir wohl sind.
Nach de Rangverkündigung no es Föteli,
mit de schöne rote Rafzer Rösli
De Wettkampf hett viel Freud
i eusi Herze gstreut!



D'Jasmin, d'Seraina und d'Barbara,
sie mached sich jetzt fürd SM parat
Will sie hend sich souverän qualifiziert,
zum da drum reime wirts jetzt kompliziert...
Drum: Mir gratulired eu ganz fest,
und wünsched eu nume s'Best!

K6er



Malanser-Cup - 19. Oktober 2019



Dieses Jahr besuchte das SM Team Zürich als Vorbereitungswettkampf für die SM den Malanser-Cup. Vom Getu Flaachtal starteten Jasmin Rindlisbacher (K5) und Seraina Jung (K6). Bei vielen war die Nervosität etwas grösser, da bei diesem Wettkampf alle Turnerinnen in einer Rangliste zusammengefasst wurden und sich nur die Besten 16 für den Superfinal qualifizieren konnten. Zum ersten Mal wurden wir vom SM Leiterteam betreut.

Der Wettkampf lief Seraina nicht ganz ideal, die beiden Gerät Ring und Sprung wurden eher tief benotet, dafür konnte sie am Reck (9.35) und Boden (9.4) punkten.

Jasmin war mit dem Verlauf des Wettkampfes sehr zu-

frieden, vor allem mit dem Boden der mit der Note 9.6 belohnt wurde. Sie erturnte sich den 5. Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 37.00. Auf dem 25. Rang platzierte sich Seraina.

Somit qualifizierte sich Jasmin für den sogenannten „Superfinal“. Trotz der späten Uhrzeit konnte sie am Boden die prominente Jury überzeugen und kam in die nächste Runde. Das war ziemlich unerwartet und sie turnte spontan noch Ring wo sie dann aber gegen ihre starke Konkurrentin ausschied. Zu später Stunde konnten wir dann die Heimreise antreten.



Jasmin



Schweizermeisterschaften Einzelturnen in Gland

16./17. November 2019

Mitte November fanden die Einzel-Schweizermeisterschaften in Gland statt, für welche sich drei Turnerinnen des Getu Flaachtals qualifizierten: Jasmin Rindlisbacher im K5, Seraina Jung im K6 und Barbara Wegmann in der Kategorie Damen. Wir alle trainierten nach dem Kantonalfinal fleissig unsere Übungen und



freuten uns diese endlich an der SM zu zeigen. Dieses Jahr war die SM weit weg und Jasmin, Therese und Peter reisten bereits am Freitagabend nach Gland. Jasmin startete den Wettkampf bereits um 9:40 in der zweiten Abteilung der Kategorie 5. Das Startgerät von Jasmin war Sprung, bei welchem sie von den Wertungsrichter eine 9.15 erhielt. Der Einstieg war geglückt und auch am zweiten und dritten Gerät erhielt sie die guten Noten 9.20 und 9.10. Zum Abschluss zeigte sie ihre Übung an den Ringen, bei welcher sie beim Saltoabgang einige Schritte machen musste, um einen Sturz zu verhindern. Auch wenn die Landung nicht perfekt war, freute sich Jasmin über den absolvierten Wettkampf. Dass es am Ende zu Rang 16 reichte, hätte sie nicht gedacht. Mit nach Hause nahm sie also nicht nur die Atmosphäre in der Turnhalle, die Erfahrung an einer SM zu turnen, sondern auch eine Auszeichnung. Nach einer kurzen Pause zwischen den zwei Kategorien startete Barbara um 12:15 in den Wettkampf. Ihr Startgerät war ebenfalls der Sprung. In einer grossen Gruppe von 13 Personen dauerten die einzelnen Geräte sehr lange und zwischen dem Einturnen und dem Wettkampf verging viel Zeit. Für den Salto gebückt erhielt sie die Note 8.95. Nach der Note. 8.70 am Reck folgte die Übung am Boden. An den Ringen war es wie verhext, denn auch Barbara musste sich mit vier

Schweizermeisterschaften Einzelturnen in Gland

16./17. November 2019

Schritten vor einem Sturz retten. Doch auch sie war zufrieden mit dem Wettkampf, auch wenn die Noten etwas tiefer ausgefallen sind als erhofft. Barbara beendete den Wettkampf auf dem 46.Rang.



Nach unserem eigenen Wettkampf nahmen wir Platz auf der Zuschauertribüne und nutzten die Gelegenheit die teils spektakulären Übungen der Turnerinnen der Kategorie 7 zu bestaunen.

Seraina turnte am Sonntag und musste die Nacht vor dem Wettkampf ebenfalls in Gland verbringen, da der Einmarsch bereits um 8:10 stattfand. Sie startete am Reck und erhielt für ihre Übung die Note 9.10. Weiter ging es mit dem Boden, an welchem sie die super Note 9.20 erhielt. An den Ringen machte sie es besser als Jasmin und Barbara und konnte den Saltoabgang stehen. Zum Abschluss zeigte sie einen Salto gebückt und gestreckt am Sprung und auch ihr Wettkampf war bereits zu Ende. Seraina belegte am Ende den 46.Rang und freute sich über die Erfahrung einmal an einer Einzel SM geturnt zu haben.

Anschliessend an den Wettkampf der Kategorie 6 fanden die Gerätefinals statt, an welchem die besten Geräteturner- und Turnerinnen um den Sieg an den einzelnen Geräten turnten. Die Stimmung während der Gerätefinals war atemberaubend und wir bekamen traumhafte Übungen zu sehen. Mit voller Vorfreude aufs nächste Wochenende, an welchem die Mannschaftsschweizermeisterschaft stattfindet, gingen wir nach Hause.

Barbara

Schweizermeisterschaften Mannschaften in Appenzell 23./24. November 2019



Endlich ist es soweit... Die ganze Saison hat man darauf hingearbeitet, trainiert und die Vorfreude angesammelt. Man konnte endlich nach Appenzell reisen und sich im Züri-Team mit den Besten der ganzen Schweiz messen. Am Samstag ging es los. Das SM Team K Damen und unsere Küken K5 gingen an den Start. Die Stimmung war der



Hammer, alle zeigten ihr Können und lieferten einen guten Wettkampf ab. Der Druck und die Anspannung waren auch von der Tribüne aus zu spüren, doch sie meisterten das grandios! Leider reichte es für beide Teams knapp nicht aus Podest, sie wurden sensationell 4.



Schweizermeisterschaften Mannschaften in Appenzell 23./24. November 2019



Sonntagmorgen, man versammelte sich vor der Halle. Man spürte bei allen das man die Höchstleistung bringen will. Wir waren in der letzten Abteilung, die ersten waren schon am Turnen. Es ging los mit dem Einturnen. Man wärmte sich und bereitete sich mental auf den Wettkampf vor. Wir zogen die ZüriGWändli an, noch einmal durchatmen und dann hiess es LET'S GO ZÜRI. Nach dem ersten Gerät war die meiste Anspannung weg, aber man war nervös, weil man sich direkt aufs nächste Gerät vorbereiten musste. Wir hielten als Team zusammen wie noch nie, bis am letzten Gerät die letzte Turnerin sich abgemeldet hat. Danach war der ganze Druck und die Anspannung weg und man konnte den Wettkampf nochmals Revue passieren lassen.



Man überlegt sich dann auch, dass es nicht selbstverständlich ist, sich mit den Besten der Besten zu messen. So waren wir stolz auf uns, obwohl wir noch nicht wussten wo wir in der Rangliste stand. Bis zur Rangverkündigung ging es nicht lange und wir mussten schon wieder einmarschieren. Da waren wir alle ziemlich nervös, da man nicht wusste was die anderen so geturnt haben. Zu Beginn gab es noch eine kleine Showeinlage von einem Gastverein. Nun war es soweit, sie starten mit der Kategorie 6. Wir hielten uns alle an den Händen als wir aufgerufen wurden, auf dem 4. Platz. Im ersten Moment waren wir alle ein wenig enttäuscht, da wir die Chance gehabt hätten aus Podest zu kommen. Doch ein 4. Rang der ganzen Schweiz ist der Wahnsinn. Im Nachhinein sind wir alle stolz auf uns und konnten unsere Höchstleistung zeigen. Der Kategorie 7 reichte es zur Silbermedaille. Wir freuten uns sehr für sie mit, da wir ein Kanton sind und uns für alle freuten. So war der Tag zu Ende und wir konnten mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen. Das Lachen für all das was man erleben durfte, was alle unsere Trainer vom Kader wie auch vom eigenen Verein ermöglicht haben. Das weinend, weil jetzt alles vorbei war und die Saison zu Ende war.



Seraina

Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend 30. November/1. Dezember 2019 in Bellinzona ,Samstag‘

Ganz früh am Morgen trafen sich alle vom Reck A in Winterthur. Mit viel Gepäck machten wir uns auf die lange Reise nach Bellinzona. Eine halbe Stunde später besammelten sich auch die jüngeren Turnerinnen in Henggart und machten sich auf den Weg ins Tessin. Da es viele Reisende hatte und ein Zugwaggon abgehängt wurde, konnten manche sogar in der 1. Klasse anreisen. Bereits im Zug



mussten wir unsere Frisuren machen und uns anziehen, da wir nicht besonders viel Zeit zwischen unserer Ankunft in Bellinzona und dem Wettkampfbeginn hatten. Nachdem wir unser Gepäck in einem Schulzimmer deponiert hatten

und kurz einturnten, mussten wir schon bereitstehen. Beim Reck schlichen sich leider einige Flüchtigkeitsfehler ein, da wir alle sehr nervös waren. Trotzdem erhielten wir die super Note 9.11. Die Jüngeren mussten sich nach intensiven fanen direkt bereitmachen für das Reck B. Trotz Nervosität zeigten sie eine tolle Vorführung. Mit der Note 8.81 waren sie sehr zufrieden.



Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend 30. November/1. Dezember 2019 in Bellinzona ,Samstag‘

Zum Schluss mussten wir uns alle nochmals konzentrieren, um eine schöne Bodenvorführung zu zeigen. Wir hatten ein ziemlich gutes Gefühl am Boden, jedoch erhielten wir nicht die erwartete Note (8.39).

Danach warteten wir gespannt auf die Rangverkündigung und schauten die Finalrunde. Wir vier durften am Samstag mit dem Fahren hereinspazieren, was uns sehr freute. Mit unseren Adiletten, den schwarzen Socken und dem Gwändli hatten wir das perfekte Outfit. Ein unerwarteter Schweizermeistertitel am Reck A überraschte uns alle. Auch im Reck B durften sie auf das oberste Treppchen steigen und wurden als Kategoriensieger geehrt. Für den Boden reichte es mit dem 9. Rang noch unter die ersten zehn. Nach einem wunderschönen, aber auch sehr anstrengenden Tag hiess es für die Kleinsten "Ciao Bellinzona", während wir ein sehr feines Abendessen geniessen durften. Unsere Unterkunft überraschte uns alle: eine ganze Turnhalle für uns alleine! Nach dem Duschkengang turnten wir für das gute Gewissen nochmals kurz den Barren durch. Müde und erschöpft gingen wir bald schlafen, die Nervosität war aber schon da. Ab 22:00 Uhr war absolute Ruhe, jedoch hörte man ab und zu noch einige Turnerinnen husten.



Müde und erschöpft gingen wir bald schlafen, die Nervosität war aber schon da. Ab 22:00 Uhr war absolute Ruhe, jedoch hörte man ab und zu noch einige Turnerinnen husten.



Leider war es für uns die letzte Schweizermeisterschaft an der wir mitmachen durften. Wir konnten es aber trotzdem sehr geniessen und mit viel Emotionen hinter uns bringen. Einen riesigen Dank geht nochmals an das super tolle Leiterteam, das uns immer und überall unterstützt!

Nina, Rahel, Seraina und Lynn

Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend

30. November/1. Dezember 2019 in Bellinzona ‚Sonntag‘



Am Sonntag standen wir um 7.00 Uhr nach einer erholsamen Nacht in der Turnhalle auf. Schnell hatten wir alles zusammengepackt, um zum „Zmörgele“ aufzubrechen. Nach der kleinen Stärkung musste sich der A-Barren bereits um seine Frisuren kümmern. Eingeturmt und bereit zeigten wir unser Barrenprogramm. Nach der einwandfreien Vorführung, erhofften wir uns einen Platz im Finale. Um 12.25 feuerten wir unsere Mädchen vom B-Barren an, die toll turnten. Da nun klar war, dass wir uns einen Platz im A-Barren-Finale erturnt hatten, mussten wir uns auch schon wieder auf diesen Auftritt vorbereiten. Die Nervosität stieg immer weiter während der langen Wartezeit... Doch wir redeten einander gut zu und erinnerten einander daran: „Chlemme, Spanne, Ufluege und lache natürli“. Endlich war es so weit und wir durften unsere Barrenvorführung nochmals zum Besten geben. Danach hiess es nur noch abwarten bis zur Rangverkündigung. Um 15:00 Uhr ging sie endlich los. Die Erleichterung und die Freude waren riesig, als wir erfuhren, dass sich der Aufwand aller LeiterInnen und Turnerinnen gelohnt hatte. Wir waren

Schweizermeister geworden! Für den B-Barren hat es trotz der super Leistung leider nicht für eine Auszeichnung gereicht. Aber alle konnten gemeinsam feiern. Nach einer Wartezeit von einer Stunde am Bahnhof Bellinzona, begaben wir uns auf die Heimreise. Kurz vor neun kamen wir dann endlich in Henggart an. Das Wochenende war anstrengend aber wunderbar und leider für die Ältesten von uns auch die letzte Jugend-SM.

Dominique, Sara, Tanja

